

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 139 (2013)  
**Heft:** 5

**Artikel:** Conspiracy Corner : die aktuellen Download-Charts  
**Autor:** Ferrari, Acer / Cavelty, Gion Mathias  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-945934>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

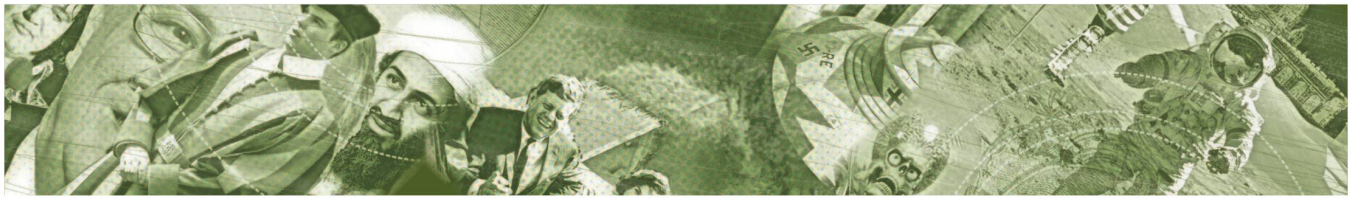
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Fratelli e sorelle – buona sera!

Auf was für einer Welt leben wir eigentlich? Dies war die Frage letztes Mal (besteht alles nur aus Legosteinen?) – und dies ist auch die Frage dieses Mal.

Folgender Artikel in der Gratis- und Pendlerzeitung «20 Minuten» hat mich in gewisses Erstaunen versetzt:

## Priester, Päpste und Sklaven-Pornos – im Vatikan werden nicht nur Bibel-filme aus dem Internet runtergesaugt!

Im Interesse der Wissenschaft beschloss das auf Filesharing-News spezialisierte Online-Portal TorrentFreak, die Download-Gewohnheiten des religiösesten aller Staaten unter die Lupe zu nehmen. Die Analyse der IP-Adressen von Computern aus dem Vatikan enthüllte, dass dessen Bewohner die neusten Hollywood-Blockbuster links liegen lassen, sich dafür aber umso mehr an Filmen für Erwachsene erfreuen. TorrentFreak analysierte jeden einzelnen Titel, der in letzter Zeit im Vatikan heruntergeladen worden ist. Dabei entdeckten die Filmexperten ein paar ungewöhnliche «Nischen-Interessen». Schmutzige Filmchen wie «Sklavin: Züchtigung im dunklen Hobbykeller (Teen Fesselspiele)» tauchen auf den Download-Listen auf.

Was hat der Vatikan sonst noch so heruntergeladen? Nun, ich habe meine eigenen Nachforschungen angestellt (man soll ja nie einfach glauben, was in der Zeitung steht). Die vier beliebtesten downgeloadeten Filme sind meinen Auswertungen zufolge: 1. «Der Name der Hose» – 2. «Der Mönch mit der Peitsche» – 3. «Sündbart der Seepfarrer» – 4. «Der Sexorzist».

Gut, das ist noch keine Überraschung, diese Werke haben ja alle irgendwie einen religiösen Spin. Was ist aber mit den Plätzen 5 bis

15? Hier sind sie! (Und keinen einzigen dieser Titel habe ich selber erfunden!)

5. «Sauerei auf der Bounty» – 6. «Arielle, die Nicht-mehr-Jungfrau» – 7. «Und täglich schmerzt mein Rüssel mir» – 8. «Advocatus corporis – Thomas, der Naturalist? Zur Seelenlehre des Aquinaten, wie sie in der Summe wider die Heiden vorliegt mitsamt einem kleinen Beitrag zu einem neuen Verständnis dessen, was der klassische Begriff der Geistesseele aus philosophischer Perspektive bezeichnen könnte. Strikt ab 18!» – 9. «Hairy Popper und der Gefangene von Arschpackan» – 10. «The Gay after Tomorrow» – 11. «Vernunft und Herrschaft. Die kanonischen Rechtsquellen als Grundlage natur- und völkerrechtlicher Argumentation im zweiten Prinzip des Traktates «Principia quaedam» des Bartolomé de Las Casas. Nur für stahlharte Nerven!» – 12. «Sklave Pups-muckel und der geile Meister Leder» – 13. «Aliens vs. Penetrator» – 14. «In einem Loch vor unserer Zeit» – «Theologie im Transzensus. Die Wissenschaftslehre als Grundlagen-theorie einer transzendentalen Fundamen-

taltheologie in Johann Gottlieb Fichtes «Prinzipien der Gottes-, Sitten- und Rechtslehre» von 1805. Rattenscharf!» – 15. «Auf der Liege der aussergewöhnlichen Gentlemen».

Auffällig: Seitdem Benedikt XVI. weg ist, sind eher «gemütliche» deutsche Produktionen wie «Aufstand in der Lederhose» oder «In 80 Tagen durch ganz Hinterfeld» deutlich weniger oft heruntergeladen worden als zu Zeiten seines Pontifikats. (Dieses Wort stammt übrigens nicht von mir. Nach dem letzten Stand der Abklärungen ist in der Setzerei auf der altehrwürdigen Heidelberger Druckmaschine an dümmster Stelle ein überzähliges «c» reingerutscht.)

Was Papst Alexander VI. im 15. Jahrhundert so alles heruntergeladen hat (siehe Bild) erfährt ihr spätestens im nächsten Conspiracy Corner! Bis dann, euer

Acer Ferrari, Verschwörungsexperte

(Übersetzung: Gion Mathias Cavelti)

